



I/ II/ III

**Auszug aus dem Protokoll der 3. Sitzung des Ortrates Leinde vom 07.06.2012**

**TOP 3**

**Sachstandsbericht auf Festlegung von Eignungsgebieten für Windenergienutzung im Regionalen Raumordnungsprogramm im Bezug auf Leinde**

**Beratungsverlauf:**

**Ortsbürgermeister Prediger** führt kurz in die Thematik unter Hinweis auf das alte Windenergievorranggebiet Cramme ein.

**Ortsbürgermeister Prediger** bittet Herrn Paland vom Zweckverband Großraum Braunschweig, über die regionalen Planungen, die in ihren Auswirkungen auch Leinde betreffen werden, zu informieren.

**Herr Paland** weist darauf hin, dass der folgende Vortrag in diesem Jahr bereits an 52 Veranstaltungen vorgetragen wurde. Angesichts der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit wird er den Sachvortrag auf ungefähr eine Stunde kürzen müssen. Das Thema des Vortrages lautet wie folgt: *Umbau der Energieversorgung im Großraum Braunschweig, Baustein: Änderung des regionalen Raumordnungsprogrammes 2008 zur Weiterentwicklung der Windenergienutzung.*

**Herr Paland** informiert im Folgenden ausführlich über die beabsichtigte Änderung der Regionalplanung zur Nutzung der Windenergie im Großraum Braunschweig.

**Ortsbürgermeister Prediger** dankt anschließend sehr herzlich für den Vortrag. Im Bereich der Stadt Wolfenbüttel sind von dieser Planung insbesondere die Ortsteile Ahlum und Leinde betroffen, wobei im Bereich Ahlum/Dettum bereits über die Errichtung von ca. 25 Windenergieanlagen diskutiert wird.

**Ortsbürgermeister Prediger** bittet um Auskunft, inwieweit die vor dem Oder vorhandene 110 kV-Leitung Auswirkungen auf die Planungen haben wird.

**Herr Paland** führt aus, dass es sich dabei nicht automatisch um ein Ausschlusskriterium handelt. Grundsätzlich gibt es keinen Druck, das Gebiet der geplanten Windenergieanlagen in Cramme auf das Leinder Gebiet auszuweiten. Bei entsprechend vorgetragenen Wünschen ist dies allerdings möglich.

**Ortsratsmitglied Johns** stellt die Vorteile eines solchen Windenergieparks heraus und verweist auf vorhandene Bürgermodelle, die den Einwohnern eine Partizipation an den Erträgen der Windenergieanlagen ermöglichen.

Für **Ortsbürgermeister Prediger** stellt sich die Frage, wer letztendlich über die Errichtung der Windenergieanlagen entscheidet.

**Herr Paland** führt aus, dass die Entscheidung über den Standort letztendlich beim Großraumverband verbleibt. Diese Entscheidung erfolgt selbstverständlich nach Anhörung aller betroffenen Stellen, insbesondere der anliegenden Kommunen. Die tatsächliche Entwicklung der Windenergie in den kommenden 10 – 20 Jahren ist allerdings schwer vorherzusehen. Wenn der Großraum Braunschweig tatsächlich energieautark werden wolle, sind erhebliche Ausweitungen auch im Bereich der Windenergie erforderlich. Ob eine Entscheidung für den Ausbau der Energieanlagen in Leinde erfolgen wird, ist zur Zeit eher unwahrscheinlich, weil es Wunsch der Crammer Bürger ist, den Blick in den Harz freizuhalten. Die Beteiligung der Bürger an der Errichtung und dem Betrieb der Windanlagen ist heutzutage eher üblich, die Verpachtung durch die Grundeigentümer ist allerdings in jedem Fall eine freie Entscheidung der Eigentümer.

**Ortsbürgermeister Prediger** kann sich für das Leinder Gebiet nur einen Bürger-Windpark vorstellen, um hier die Akzeptanz aller Bürger zu finden. Das Beispiel Gevensleben zeigt hier deutlich, dass auch die Dörfer von der Windkraft finanziell profitieren können. In der Sache wünscht sich Ortsbürgermeister Prediger eine klare Meinungsbildung im Ortsrat. Er selbst befürwortet den Ausbau der Windenergie auch in Leinde, weil er sich davon einen Nutzen für alle Anwohner verspricht. Eine mögliche Geräuscentlastung entfällt, da hier vorwiegend Westwinde zu erwarten sind. Grundsätzlich ist hier eine Lärmbelastung von ca. 40 dB bei einer Entfernung zur Wohnbebauung von 1000 m zulässig.

**Ortsratsmitglied Rischke** befürwortet grundsätzlich die Errichtung von Windenergieanlagen.

**Ortsratsmitglied Riekhof** spricht sich für eine Windkraftnutzung auch in Leinde aus, insbesondere wegen der Belastungen des näheren Umlandes durch die Lagerung von Atommüll in der Asse.

**Ortsbürgermeister Prediger** führt aus, dass ihm stellvertretende Ortsbürgermeisterin Marion Ziem bereits vor der Sitzung ihre Zustimmung zur Errichtung von Windkraftanlagen im Bereich Leinde signalisiert hat.

Der Ortsrat fasst sodann einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Ortsrat Leinde stimmt der Windenergienutzung des regionalen Raumordnungsprogrammes, insbesondere auch auf Leinder Gebiet, ausdrücklich zu.“

Wolfenbüttel, den 16.07.2012

Stadt Wolfenbüttel  
Der Bürgermeister  
gez. Pink